

SCHWIMMEN: Kurzbahn Schweizermeisterschaft 2018 in Uster vom 16. bis 18. November 2018

SCSH Schwimmer mit zwei Top 10 Platzierungen und einer Top 20

Am ersten Tag der Kurzbahn Schweizermeisterschaft in Uster konnte Lisa Stamm zwei Top 10 Platzierungen über 400m Freistil und 400m Lagen für den Schwimmclub Schaffhausen holen.

Heute wurden in Uster sechs der insgesamt 36 Wettkämpfe an drei Tagen ausgetragen. Bereits am Morgen in den Vorläufen über 50m Rücken fiel der erste Schweizerrekord. Die 23-jährige Nina Kost vom Schwimmclub Uster-Wallisellen schlug nach 27.59 Sekunden an, 13 Hundertstel schneller als der bestehende Rekord aus dem Jahre 2012. Damit noch nicht genug, eine Stunde später verbesserte Kost auch noch den eigenen Rekord über 50m Freistil. Das gesamte Teilnehmerfeld zeigte sich in starker Form und die Siegerzeiten zumeist nur wenig unter den aktuellsten Schweizerrekorden.

Lisa Stamm schwamm seit über einem Jahr keinen 400m Freistil mehr an einem Wettkampf. Sie musste daher mit den langsameren Läufen als erste am Morgen ins Wasser. Von Beginn weg schwamm sie in einem gleichmässigen Tempo und konnte sich so den 6. Platz sichern. In ihrer Paradedisziplin 400m Lagen konnte sie auf Grund der Meldezeiten am Nachmittag im direkten Endlauf schwimmen. Nach 100m Delphin lag sie noch auf Platz vier und ein Podestplatz wäre in Reichweite gewesen. Vor den letzten 100m Freistil lag sie schon auf Platz fünf, welchen sie dann bis zum Schluss halten konnte. Somit konnte sie leider nicht an ihren Erfolg vor einem Jahr anknüpfen. Julia Mattoscio konnte einmal mehr auf den langen Strecken überzeugen und erreichte über 400m Freistil mit neuer persönlicher Bestzeit den 20. Platz. Über die 400m Lagen, welche sie noch nie an einem offiziellen Wettkampf schwamm, zeigte sie eine sehr gute Leistung und wurde 21. Helena Barteld konnte zwei persönliche Bestzeiten an ihrer ersten KBSM erzielen. Rosanna Larocca kam nahe an ihre persönlichen Bestzeiten heran, was für ihren aktuellen Trainingsstand erfreulich ist. Pia Terschawetz ging heute zweimal an den Start und konnte über 400m Lagen den 25. Platz belegen. Paula Terschawetz schwamm heute über die 100m Delphin eine gute Zeit und wird morgen über die 200m Delphin erneut angreifen.

Ben Tschigg war heute nur für 24.13 Sekunden auf 50m Freistil im Wasser, und wurde damit 30. Der schnellste schwimmt nur gerade mal zwei Sekunden schneller, was zeigt, wie eng die Abstände sein müssen, welche als Zuschauer teilweise gar nicht zu sehen sind. Jodokus Mezulat ging am Morgen über die 400m Distanz ins Wasser. Eigentlich für ihn viel zu kurz, konnte er sich trotzdem mit einer neuen persönlichen Bestzeit belohnen.

Für Mark Kittikawin Hany, Reto Maier und für die erst 12-jährige Ella Nodari ging es darum wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Alle drei zeigten gute Leistungen und konnten dem Leistungsdruck Stand halten.